



## Leistungserklärung

## DoP nr. 6 - Plus Light

## 1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps

Emailliertes Rauchrohr mit Bezeichnung "Plus Light"

# vom Gerät zum Kamin. **4. Bevollmächtigter**

2. Verwendungszweck

Nicht anwendbar

## 3. Hersteller

**SAVE S.r.I. Unipersonale** - Via Enrico Fermi, 16/A - I-36010 Chiuppano (VI) – Italy Tel. +39 0445 891068 - Fax +39 0445 891359 - save@savefumisteria.it

5. System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Produktes

System 2+

## 6a. Harmonisierte Norm

EN 1856-2:2009

Notifizierte Stelle: **KIWA CERMET Italia Spa**, mit der Kennnummer 0476 hat die Zertifizierung mit der Nr. **0476-CPR-7509** über die Konformität der Produktionskontrolle im Werk ausgestellt.

## 6b. Europäisches Bewertungsdokument

Rauchrohr zur Beförderung der Rauchgase

Nicht anwendbar

## 7. Erklärte Leistungen

Durchmesser - mm	Bezugsnormen	Bezeichnung	Dichtungselastomere
100-120-125	EN 1856-2	T600-N1-W-V2-L80050-G375NM	Nicht vorhanden
130-140-150	EN 1856-2	T600-N1-W-V2-L80050-G450NM	Nicht vorhanden
153-160-180-200	EN 1856-2	T600-N1-W-V2-L80050-G600NM	Nicht vorhanden

Wesentliche Merkmale	Leistungen	Harmonisierte technische Spezifikation
Gesamtdicke nach Emaillieren	0,7mm	
Druckfestigkeit	NPD	
Feuerbeständigkeit	Ø 100-120-125 G375NM Ø 130-140-150 G450NM Ø 153-160-180-200 G600NM	
Gasdichtheit	<b>N1</b> (≤ 2 ls <sup>-1</sup> m <sup>-2</sup> mit 40 Pa)	
Rauigkeitskoeffizient	0.1 mm (erklärter Wert)	
Strömungswiderstand D. 120 x 1000 D. 120 - 90°-Rohrbogen D. 120 - 45°-Rohrbogen	0,7 dp (Pa) bei 6 m/s 7,5 dp (Pa) bei 6 m/s 4,9 dp (Pa) bei 6 m/s	EN 1856-2:2009
Temperaturbeständigkeit	NPD	
Temperaturwechselbeständigkeit Rußbrandbeständigkeit Temperaturklasse	G - Prüfung bestanden T600	
Biegefestigkeit	NPD	
Dampf- und Kondensatbeständigkeit	W - Prüfung bestanden	
Korrosionsbeständigkeit	Klasse V2	
Frost-/Tausalzbeständigkeit	NPD	





## 8. Angemessene technische Dokumentation und spezifische technische Dokumentation

Siehe die Anleitung "Plus Light" auf der folgenden Seite.

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung / den erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Chiuppano, 5. Dezember 2024

Verantwortlicher

Vittorio Dalle Carbonare





## Anleitung

## **Plus Light**

#### Hersteller

## **SAVE S.r.I. Unipersonale**

Via Enrico Fermi, 16/A - I-36010 Chiuppano (VI) — Italy Tel. +39 0445 891068 - Fax +39 0445 891359 save@savefumisteria.it

## Produktbezeichnung nach der Norm EN 1856-2:2009

Durchmesser - mm	Bezugsnormen	Bezeichnung	Dichtungselastomere
100-120-125	EN 1856-2	T600-N1-W-V2-L80050-G375NM	Nicht vorhanden
130-140-150	EN 1856-2	T600-N1-W-V2-L80050-G450NM	Nicht vorhanden
153-160-180-200	EN 1856-2	T600-N1-W-V2-L80050-G600NM	Nicht vorhanden

## Eigenschaften

- Einwandiges Rauchrohr, hergestellt aus Stahlblech, das innen und außen mit Emaille beschichtet ist. Die Gesamtdicke (Stahl + Emaillierung) beträgt 0.7 mm.
- Maximale Betriebstemperatur: 600°C
- Geeignet für Geräte mit natürlichem Durchzug auch im Feuchtbetrieb (mit Bildung von Kondensat), solange der Einbau nach der folgenden Beschreibung erfolgt.

### Montageanleitung

- Die Rauchrohre SAVE "PLUS LIGHT" sind zylinderförmig und an einem Ende verjüngt, damit sie sich ineinander stecken und so verbinden lassen.
- Vor der Installation ist zu kontrollieren, ob die Emaillierung auch innen intakt ist
- Feuchtbetrieb (also mit Kondensatbildung im Rauchrohr): die Rauchrohre müssen so montiert werden, dass der Kondensatbildung entgegengewirkt wird (der aufnehmende Teil des Rohres oben, der darin eingesteckte Teil unten). Im nicht senkrecht verlaufenden Teilstück ist eine Neigung nach oben von mindestens 3° zu gewährleisten.
- Mindestabstand zu brennbaren Materialien: siehe DoP Nr. 6.
- Nicht vertikaler Einbau: alle einzelnen Teile sind mit einem Rohrhalter zu fixieren.
- Vor der Inbetriebnahme wird empfohlen, das gesamte Rauchabführungssystem (Rauchrohr + Kamin) daraufhin zu überprüfen, ob es einen sachgerechten Durchzug gewährleistet.
- In jedem Fall muss die Installation im Einklang mit den technischen Bestimmungen des jeweiligen Landes ausgeführt werden.
- Vermeiden Sie Manipulationen, Schnitte und andere Vorgänge, die die Gültigkeit der in der Leistungserklärung DoP genannten Eigenschaften und damit der CE-Kennzeichnung beeinträchtigen könnten.

## Ausfüllen des Kaminschildes



- 1 Die Baureihe des installierten Produktes kennzeichnen.
- 2 Die Bezeichnung der Produktlinie gemäß der zugehörigen DoP eintragen.
- 3 Den Durchmesser in mm eintragen.
- 4 Die Entfernung zu brennbaren Stoffen gemäß der Bezeichnung eintragen
- 5 Den Namen des Installierenden eintragen.
- 6 Das Installationsdatum eintragen.





## Reinigung

Die Rauchrohre sind regelmäßig zu reinigen, damit der Heizofen einen ausreichenden Durchzug gewährleistet und somit einwandfrei funktioniert. Die regelmäßige Reinigung beugt außerdem Rußbränden vor, also dem Feuerfangen unverbrannter Teile, die sich innen abgelagert haben. Die Verwendung inspizierbarer Bögen gestattet die Reinigung ohne Ausbau der Teile: es reicht aus, die Inspektionstür herauszunehmen und mit einem Staubsauger den innen angesammelten Ruß zu entfernen.

REINIGUNGSTURNUS: jeweils nach 3 Betriebsmonaten.

Bei der Installation längerer, vor allem waagerechter Teilstücke ist eine häufigere Reinigung sinnvoll.

#### Kontrolle **Art der Lagerung**

Die Rauchrohre müssen regelmäßig begleitend zur Reinigung überprüft werden. Bei einem Rußbrand ist es sinnvoll, das Rauchabführungssystem von einem Fachmann kontrollieren zu lassen.

Stöße vermeiden.